

- Details



On the two wives of Sussman Sommer see the notes at the end

Modern Maps

[Kartenangebot der Landesvermessung](#)



Sommer, Süßmann (1873) - Binsförth

Grave No. 215 → [Site plan \(PDF\)](#), [Binsförth, Jüdischer Friedhof, Gemarkung Binsförth](#) | [Historical Gazetteer](#)
[External Properties](#) | [Inscription](#) | [Deceased](#) | [Indices](#) | [References](#) | [Citation](#)

[External Properties](#) ↑

Material:

[Sandstein](#)

Dimensions:

65 x 103 x 10 cm (B x H x T)

Placement:

stehend

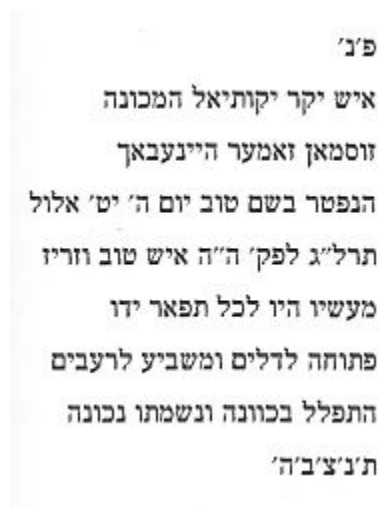
Notes:

Von der Vorderseite des Steines liegt kein Foto vor.

Inscription [↑](#)

Hebrew Inscription:

Text



Front Side

(Übersetzung der hebräischen Inschrift:)

Hier ruht

ein geachteter Mann: Jekutiel, genannt

Süßman Sommer, Heinebach.

Er starb in gutem Ruf am Donnerstag, den 19. Elul

[5] 633 n.d.k.Z. (= 11.9.1873). Er war ein guter und tüchtiger Mann;

Seine Handlungen waren für alle eine Zier. Seine Hand

war für die Armen geöffnet, er sättigte die Hungernden,

betete mit Andacht und seine Seele war bereit.

Seine Seele sei eingebunden im Bunde des Lebens.

Rear Side

(Deutsche Inschrift:)

Susmann Sommer

Heinebach

Language (Front Side):

hebräisch

Language (Rear Side):

deutsch

Deceased [↑](#)

Person Details:

1. Sommer, Süßmann

Birthday

April 1801

Day of Death

11. September 1873

Sex

männlich

Place of Origin

[Heinebach](#)

Place of Residence

[Heinebach](#)

Vocation

[Handelsmann](#)

Annotations:

Süßmann (Susmann, Jekutiel) Sommer, Handelsmann aus Heinebach, gestorben am 11.09.1873 im Alter von 72 Jahren und 4 1/2 Monaten.

Angaben ergänzt nach HHStAW, Abt. 365, Nr. 443 (Sterberegister Heinebach 1853-1919).

Der Verstorbene war ein Sohn des Joseph Sommer [Grabnummer 106] und der Jüdel geb. Wallach zu Heinebach. Sein Geburtsjahr wird auch mit 1802 angegeben. Er heiratete in erster Ehe am 22.07.1834 in Gudensberg Malchen geb. Mansbach [Grabnummer 143] aus Maden. (*Preuschhof, Eckhard: Nachkommen von Susman Isaak in Heinebach, online unter <http://www.jinh.site50.net>, Stand: 19.08.2009*)

Am 04.09.1844 wurde ihm gestattet, sich in zweiter Ehe an seine Cousine Edel Katz aus Aua verheiraten zu dürfen, deren Mutter eine Schwester seiner Mutter gewesen war. Süßmann Sommer soll zu dieser Zeit 41 Jahre, seine Verlobte Edel 22 Jahre, 5 Monate und 24 Tage alt gewesen sein. Aus erster Ehe hatte Süßmann Sommer vier Kinder, die damals 3, 5, 7 und 9 Jahre alt waren. (*Alle Angaben dieses Absatzes nach HStAM, Bestand 100, Nr. 2239*)

Die zweite Eheschließung mit Edel (auch Ettel) geb. Katz erfolgte daraufhin am 25.12.1844 in Heinebach. Hierbei wird angegeben, dass Edel im April 1819 in Aua geboren worden sei. Ihr Todesdatum ist unbekannt. (*Preuschhof, Eckhard: Nachkommen von Susman Isaak in Heinebach, wie oben*)

Indices [↑](#)

Persons:

[Mansbach, Malchen verheiratete Sommer](#) · [Sommer, Malchen geborene Mansbach](#) · [Sommer, Edel geborene Katz](#) · [Katz, Edel verheiratete Sommer](#) · [Sommer, Joseph \(I\)](#) · [Sommer, Jüdel geborene Wallach](#) · [Wallach, Jüdel verheiratete Sommer](#)

Places:

[Aua](#) · [Gudensberg](#) · [Heinebach](#) · [Maden](#)

Keywords:

[Handelsmänner](#)

References [↑](#)

Editing:

Christa Wiesner 1998, ergänzt von Andreas Schmidt (HLGL)

Picture Credits:

VS: kein Foto vorhanden.

RS: B 22.221/4.

Photographs:

- [Rückseite, Aufnahme 1995](#) (= *Binsfoerth-215_R*)

Citation [↑](#)

„Sommer, Süßmann (1873) - Binsförth“, in: Jüdische Grabstätten
<<https://www.lagis-hessen.de/en/subjects/idrec/sn/juf/id/1217>> (Stand:
5.6.2012)

• [|<](#) • [>|](#)
• [<](#) • [>](#)

© [Hessisches Landesamt für geschichtliche Landeskunde](#) - All rights reserved

